



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, in der **Zentralen Abteilung**, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der/des

Mitarbeiter/-in Projektmanagement mit Schwerpunkt Prozesse (w/m/d) Kenn-Nr. 79/2022

mit 40 Wochenstunden (100%) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die Zentrale Abteilung in der Universitätsverwaltung koordiniert übergreifende Verwaltungsprojekte. Derzeit arbeitet die Abteilung unter anderem an der Einrichtung von Selbstlernzonen sowie an der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und der Umsetzung digitaler Workflows. Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt auf dem Projekt- und Prozessmanagement insbesondere in Digitalisierungsprojekten der Verwaltung der Universität Potsdam.

Aufgabengebiet:

Projektmanagement

- Koordination von Verwaltungsprojekten (Projektplanung, -konzeption und -durchführung),
- Erarbeitung von Konzepten und Projektbeschreibungen sowie -dokumentationen,
- Analyse und Dokumentation von fachlichen und technischen Anforderungen,
- Erstellung und Überwachung von Zeit- und Ressourcenplänen,
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Transformation der ausgewählten Verwaltungsprozesse in digitale Workflows in Kooperation mit allen Beteiligten (Change Management).

Prozessmanagement

- Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege von Standards des Prozessmanagements
- Aufnahme, Analyse und Modellierung von Prozessdarstellungen
- Beratung zur Erstellung von Soll-Prozessen
- Erstellung und Pflege von Prozessübersichten

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- Fachhochschul-, Bachelor- oder vergleichbarer Hochschulabschluss in einem Bereich mit Projektmanagementanteil (z.B. Public Management, Sozial-, Wirtschaftswissenschaften, Informatik),
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Einführung digitaler Workflows,
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der Methoden des Projektmanagements sowie von Hochschulstrukturen und universitären Organisations-abläufen,
- gute Kenntnisse von Prozessmanagement und Prozesssprachen (z.B. BPMN) sowie über moderne IT- und Kommunikationssysteme, sichere Beherrschung von Web-basierten Anwendungen und von Projekt- und Prozessmanagementsoftware,
- Bereitschaft zur fachlichen Einarbeitung in projektrelevante Themengebiete,
- hohe Belastbarkeit auch unter Zeitdruck,
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, freundlicher und souveräner Umgang mit Menschen,
- Fähigkeit zur Koordinierung interdisziplinärer Teams,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Stempfl per E-Mail: stempfl@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 4084 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 05.07.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 79/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 31.05.2022